



Dela Kienle

## Umweltschutz ★★★★★

(Wieso? Weshalb? Warum? Profiwissen, Band 26)

ill. von Jochen Windecker

Ravensburger 2020 · 56 S. · 14,99 · ab 9 · 978-3-473-32970-0

Spätestens seit Greta Thunberg sollte jedem klar sein, dass Kinder – gerade Kinder – sich Gedanken um den Umweltschutz machen, und das gilt sicher auch für jüngere Kinder, an die sich der Band **Umweltschutz** aus der Reihe **Wieso? Weshalb? Warum? Profiwissen** richtet. Immer öfter ist im Fernsehen von globaler Erwärmung, Umweltverschmutzung und Nachhaltigkeit die Rede und Kinder wollen wissen, was es damit auf sich hat und wie sie damit umgehen können.

Der Band **Umweltschutz** beschäftigt sich mit diesen und anderen verwandten Themen auf eine übersichtliche und kindgerechte Art und Weise. Schon auf der ersten Doppelseite nach dem Inhaltsverzeichnis werden die verschiedenen „Missionen“ vorgestellt, denen wir uns in den nächsten Jahren widmen müssen, um unsere Erde und das Leben darauf zu schützen: Klimawandel stoppen! Müllflut begrenzen! Bedrohte Tiere retten! Nahrung für alle – aber umweltschonend! Weniger wollen und verschwenden! Wälder und Meere schützen! Das kann etwas überwältigend wirken, gerade durch die vielen Ausrufezeichen; unter jeder Mission steht aber auch ein kurzer Begleittext, der zwar nichts beschönigt, aber dafür sorgt, dass die jungen Leser auch sachliche Informationen bekommen und sich dadurch vielleicht besser dafür gewappnet fühlen, diese Missionen anzugehen.

Gemäß dem üblichen Format der Reihe geht es auf jeder Doppelseite um eine bestimmte Frage, die auch als „Titel“ der Seite fungiert. Eine der ersten Fragen ist zum Beispiel „Was sind die Gründe für all die Probleme?“, und beantwortet wird sie mit Hilfe von Fließtext, Infoboxen, Fotos, Graphen und zwei kleinen Comic-Helden, die das Ganze auflockern. So illustriert ein Foto der berühmten, völlig überfüllten Shibuya-Kreuzung in Tokyo das Problem der Überbevölkerung, während eine Infobox („Hättest du's gewusst?“) auch Umweltverbrechen anspricht und der Haupttext neben der Überbevölkerung auch die aus dem Ruder gelaufene Konsumgesellschaft anspricht.

Verschiedene Arten, Energie zu erzeugen, werden auf einer anderen Doppelseite in informativen und übersichtlichen ‚Karteikarten‘ vorgestellt.

Immer wieder werden die Informationen zu den zahlreichen Problemen, denen wir uns stellen müssen, von Doppelseiten unterbrochen, auf denen es um mögliche Lösungen geht: „Wie werden wir zu Klimarettern?“, „Wie werden wir satt, ohne der Umwelt zu schaden?“, „Wie dämmen wir die



Plastikflut ein?“ und andere Fragen helfen Kindern dabei, Perspektiven zu sehen und den Umweltschutz als eine anspruchsvolle, aber nicht unmögliche Aufgabe zu betrachten. Sehr schön ist auch die letzte Seite, auf der steht, was Umweltschützer schon erreicht haben – für Kinder ist es sicher besonders wichtig, auch zu sehen, dass die kleinen Umwelt-,Aktionen‘, die das Buch zum Teil vorschlägt, Erfolg haben können – ohne diese Information würde das Thema Umweltschutz allzu leicht Furcht einflößend werden.

Das Buch überzeugt durch ein übersichtliches Design, das die Informationen neben den längeren Texten in leichter verdauliche Boxen, Grafiken und stichpunktartige Auflisten verpackt. Zahlreiche Illustrationen und hochwertige Fotos sorgen dafür, dass das Buch nicht langweilig wird, sondern anschaulich bleibt. Außerdem ist das große Format, das stabile Cover und die eher dicken Seiten sehr gut geeignet, um von Kindern gelesen zu werden – auch die Ringbindung ist in dieser Hinsicht sehr praktisch.